

## SW19 (Tag 8)

Von Peer Schmitt

Justine Henin fiel auf den Ellbogen bei einem verzweifelten Versuch, einen Passierschlag cross court von Kim Clijsters mit einem Hechtsprung noch zu erreichen. Zu diesem Zeitpunkt lag sie 2: 0, 30: 0 in Führung. Nach dem Sturz gewann Clijsters sechs Punkte hintereinander. Es gab eine dreiminütige Verletzungspause. Henin gewann den ersten Satz dennoch dank schnellen Rasenspiels und ungewöhnlich hoher Fehlerquote bei Clijsters klar 6: 2. Erst Mitte des zweiten Satzes kam Clijsters überhaupt ins Spiel. Dafür aber umso besser. Ihr Grundlinienspiel war sensationell druckvoll. Henin verlor die Linie und folglich Satz zwei und drei 2: 6, 3: 6. Ob die leichte Verletzung sie beeinträchtigt habe, wisse sie gar nicht genau, sagte sie in der Pressekonferenz. Bei Aufschlag und Rückhand seien die Schmerzen aber ziemlich groß gewesen.

Maria Scharapowa verlor ihr großes Match des Draufprügelns gegen Serena Williams im Prinzip schon im Tie Break des ersten Satzes, als sie einen Satzball bei eigenem Aufschlag leichtfertig vergab. Williams weiter in straight sets.

Für die größte Sensation des Tages sorgte Andy Roddick, der es fertigbrachte, gegen den ungesetzten Taiwanesen Yen-Hsun Lu in viereinhalb Stunden nur ein einziges Aufschlagspiel zu verlieren. Allerdings war es das entscheidende zum 9: 7 im fünf-ten für Yen-Hsun.

<https://www.jungewelt.de/artikel/146764.sw19-tag-8.html>